

Antrag zur Verpflichtungserklärung



Bitte vollständig und deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen!

Ich, der/die Unterzeichnende (Antragsteller)

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Identitätsdokument und
evtl. Aufenthaltstitel _____

wohnhaft in: _____
(PLZ, Wohnort, Straße)

Beruf: _____

Arbeitgeber: _____

Wie viele Personen leben
im Haushalt ? Ich lebe alleine
 Im Haushalt leben noch _____ Personen.
Ich bin _____ Personen zum Unterhalt verpflichtet.

Grund für die Abgabe der
Verpflichtungserklärung Besuchsaufenthalt Visum zur Familienzusammenführung
 Visum zum Zwecke der Ausbildung

Telefonnummer:
(bei evtl. Rückfragen) _____

verpflichte mich gegenüber der Ausländerbehörde für (Eingeladene/r)

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Reisepassnummer: _____

wohnhaft in: _____

Verwandtschaftsbeziehung
mit dem Antragsteller: _____

Begleitende Personen des/der Eingeladenen:

Ehegatte: _____ geb. am: _____

Kinder: _____ geb. am: _____

_____ geb. am: _____

Voraussichtliches Einreisedatum: _____ bis zur Beendigung des Aufenthaltes.

Besuchszeitraum/Dauer: _____

nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für den Lebensunterhalt und nach den §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für die Ausreise des/der o. g. Ausländers/in zu tragen.

Ich bin Mieter Eigentümer

Ich bestreite meinen Lebensunterhalt aus folgendem Einkommen selbständig Arbeitnehmer Rente

Ich erhalte (zusätzlich) Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII Ja Nein

Zur weiteren Glaubhaftmachung meiner Leistungsfähigkeit bin ich bereit, eine Sicherheitsleistung pro Besucher zu hinterlegen (notwendig bei Selbständigen und Arbeitnehmern ohne ausreichendes pfändbares Einkommen) Ja Nein

Ich habe bereits früher einmal eine Verpflichtungserklärung für einen Besuchsaufenthalt abgegeben? Ja Nein

Der von mir eingeladene Besuch war bereits früher einmal im Bundesgebiet Nein Ja, und zwar im Jahr _____

Der vom mir eingeladene Besuch soll auch bei mir wohnen Die Unterbringung erfolgt bei Ja Nein

(Name und Anschrift)

Die Verpflichtungserklärung umfasst somit die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum und der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden (z. B. Arztbesuch, Medikamente, Krankenhausaufenthalt). Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einen gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen.

Die vorliegende Verpflichtung umfasst auch die Ausreisekosten (z. B. Flugticket) für o. g. Ausländer/in nach §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes.

Ich wurde von der Ausländerbehörde hingewiesen auf:

- den Umfang und die Dauer der Haftung
- die Möglichkeit eines Versicherungsschutzes
- die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme, sowie
- die Strafbarkeit z. B. bei vorsätzlich unrichtigen oder unvollständigen Angaben (§§ 95 und 96 des Aufenthaltsgesetzes - mehrjährige Freiheitsstrafe oder Geldstrafe).

Ich bestätige, aufgrund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse, zu dieser Verpflichtung in der Lage zu sein.

Das Merkblatt zur Verpflichtungserklärung wurde mir ausgehändigt. Den Inhalt habe ich zur Kenntnis genommen.

(Datum, Ort und Unterschrift)